

Was die Welt schöner macht

Ein Film zu Pfingsten

Kann eine Münchener Pfarrerin mit einem Iman und seiner muslimischen Frau befreundet sein? Eine emanzipierte Westeuropäerin mit einer Frau, die ein Kopftuch trägt? Jutta Höcht-Stöhr und Nermina Idriz und Benjamin Idriz beantworten diese Frage auf ihre Weise. Was sie verbindet, ist stärker als alles Trennende: der Glaube, der sie trägt; der interessierte Blick über den eigenen Tellerrand; die Teilnahme am Leben des anderen und immer wieder das Gespräch, das Vorurteile überwinden hilft. „Ins Paradies kommt, wer die Welt schöner macht“, diesen Koranvers zitiert Benjamin Idriz gern. Was die Welt schöner macht, das ist die Freundschaft dieser drei zueinander, die miteinander unterwegs sind: ins Theater, in eine Ausstellung und auch in die Kirche und in die Moschee.

Buch und Regie: Melitta Müller-Hansen

Redaktion: Dr. Sabine Rauh